

Das in dem lande
in den landes gnüg zebauen
vnd gibt mā ye dem haush
wirt ein gesalesen ochssen
einen schweinibachen vñ
stellet man im zu vich daz
er wol ansahē mag zebau
wen desgleichē tünd auch
die vngerer so sy in ire lāt
ziehent das müß thun d pi
po vnd an dem end wenn
er zoch eingen peterhau
sen in der von braitenstein
haush aller nächsten an der

X blat
brugk mit hundert vñ sech
zig pferden vnd belaub nit
lang zu costen; wann er
müst wider heym ziehē vñ
sein land behüten Sein
wappē vñdest hienach an
dem clyxxvj. blat
Es was des einziehens
souil das es gar vil zelang
wurd das alles zu schreibē
darumb so lah ich es yezo
also bestan vnd küm wid
an das concilium.

150 49

Hienach ist verschriben der creützgang in dē
concilio auff onfers herren fronleichnams
tag.

An onfers herren
fronleichnams
tag do het ganz
pfaff heyte vier
patriarchen sibē vñ zwein
zig cardinal dye anderen
warent blöde das sy nicht
geen mochtend neünund
vierzig erzbischoff zwey
hundert vñnd sibenzig re
cht bischoff sechs vñ neün
zig weichbischoff all schü
len vnd schül pfaffen vnd
all geleert leüt einen creütz
gang vmb die stat als mā
gewonlich zu costē; vñ
geet vnd heten all patriar

chen cardinal erzbischoff
funst bischof vnd weichbi
schoff all äbte die dann in
felen tragē söltent all schle
cht weyh infelen auff iren
heüptern die andern äbte
vnd bröbste die mit infelen
trügen mit iren stäben vñ
weissen überruckē vnd die
äbtefunst in iren kleydern
Die schülen auditores vñ
doctores yeglicher ein by
ret auff seinem haubt vnd
vor yeglicher schüle trüge
man ein silbrinen stab gar
schön verguldet mit eyner
guldin burg vnd vor yede

Protesto gratia